

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Wissenschaftsstadt Darmstadt - Der Magistrat, vertreten durch: Immobilienmanagement Darmstadt (IDA)
Postanschrift	Mina-Rees-Straße 12
Ort	64295 Darmstadt
E-Mail	vergaben@proprojekt.de

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YL6MJWS>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YL6MJWS/documents>

Art und Umfang der Leistung

Das Immobilienmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (IDA) plant eine umfassende Sanierungs-, Modernisierungs- und Erweiterungsmaßnahme für die Käthe-Kollwitz-Schule in der Darmstädter Waldkolonie. Ziel des Projekts ist es, die Grundschule nachhaltig und zukunftsfähig aufzustellen, den steigenden Bedarf an Schulplätzen im Stadtteil zu decken sowie den pädagogischen und räumlichen Anforderungen des Ganztagsbetriebs - insbesondere im Hinblick auf den ab 2026 geltenden Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung im Grundschulalter - gerecht zu werden. Mit der Gesamtmaßnahme schafft die Wissenschaftsstadt Darmstadt moderne Lern-, Bewegungs- und Begegnungsräume und stärkt die Käthe-Kollwitz-Schule langfristig als wichtigen Bildungs- und Lebensort im Quartier.

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Vergabe von Planungsleistungen für die Schadstoffsanierung und den Rückbau gem. Anlage A3_Leistungsbild und ggf. weiterer besonderer Leistungen.

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Käthe-Kollwitz-Schule
Postanschrift	Koblenzer Straße 8
Ort	64291 Darmstadt

Zuschlagskriterien

Kriterium	Gewichtung
A) Organisation	40
B) Herangehensweise	40
C) Honorar	20

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: **Nein**

KKS.07/2026_SS+RB: Erweiterung und Gesamtsanierung der Käthe-Kollwitz-Schule - Schadstoffsanierung und Rückbau

VO: UVgO

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Handels-/ Partnerschaftsregister:

- Bei Unternehmen mit Sitz in Deutschland ist der entsprechende Auszug aus dem Handels-/ Partnerschaftsregister erst im Auftragsfall vorzulegen.
- Bei Unternehmen mit einem Sitz in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union ist im Auftragsfall ein Auszug aus dem jeweiligen Handels-/ Partnerschaftsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung gemäß Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU vorzulegen.

Berufszulassung:

- Der Bieter erklärt einen Nachweis einer fachlichen Anerkennung als Sachverständige/r für Rückbau bzw. Abbruchmaßnahmen und/oder Schadstoffe in baulichen Anlagen zu verfügen. Der Nachweis kann erbracht werden durch:
 - öffentliche Bestellung und Vereidigung,
 - eine durch eine Architekten- oder Ingenieurkammer anerkannte Sachverständigenqualifikation,
 - eine andere staatlich anerkannte oder regulierende Sachverständigenqualifikation
 - oder einen gleichwertigen Sachverständigennachweis eines EU Mitgliedstaates.
- Als Nachweis ist eine entsprechende Urkunde, ein Zertifikat oder ein Anerkennungsbescheid beigelegt.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Haftpflichtversicherung:

Mindestdeckungssummen

- Personenschäden: 3.000.000 EUR (pro Schadensfall, min. 2-fache Jahresmaximierung).
- Sachschäden: 3.000.000 EUR (pro Schadensfall, min. 2-fache Jahresmaximierung).
- Der Bieter erklärt, dass eine Haftpflichtversicherung mit den oben genannten Mindestdeckungssummen bei einem in der EU zugelassenen Versicherer vorliegt bzw. dass falls eine bestehende Haftpflichtversicherung die o.g. Mindestdeckungssummen nicht enthält, im Auftragsfall eine solche Haftpflichtversicherung abgeschlossen wird.
- Eine bestehende Versicherungspolice ist beigelegt.

Jahresumsatz:

- Durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) in Höhe von 200.000 EUR (in Summe mind. 600.000 EUR).

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Festangestellte Beschäftigte:

- Mind. 3 festangestellte Architekten / Ingenieure bzw. Mitarbeiter im Bereich Schadstoffsanierung und/oder im Bereich Entkernung/ Rückbauarbeiten (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung.

Referenzen:

- 1 Referenz - Komplettrückbau inkl. Schadstoffsanierung.
- 1 Referenz - Entkernung inkl. Schadstoffsanierung.

Mindestkriterien für alle Referenzen:

- Umfasste Planungsleistungen zum Rückbau und Schadstoffsanierungsmaßnahmen, insbesondere in den Leistungsbereichen Planung, Ausschreibung, Objektüberwachung.
- Fertigstellung der Arbeiten innerhalb der letzten 8 Jahre (08/2018 - Zeitpunkt der Frist für die Einreichung des Angebots).
- Sanierungsfläche größer/gleich 1.500 m².

Mindestkriterium für Referenz 2:

- Durchführung im laufenden Betrieb.

Zusätzliche Mindestkriterien für Referenz 1 oder 2:

- Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts.
- Erläuterungsbericht zum Rückbau- und Sanierungskonzept inkl. Entsorgungskonzept.
- Baubegleitende Beprobung schadstoffverdächtiger Materialien.
- Durchführung mit Abschottungs- und Schutzmaßnahmen.

Sonstige

Sollten Ausschlussgründe nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vorliegen, so wird der Bieter nach Prüfung dieser vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

KKS.07/2026_SS+RB: Erweiterung und Gesamtsanierung der Käthe-Kollwitz-Schule - Schadstoffsanierung und Rückbau

VO: UVgO

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Der Bieter verpflichtet sich zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 17. Juni 2026, GVBl. 2026 Nr. 40.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote
Bindefrist des Angebots

07.09.2026 um 14:00 Uhr
06.11.2026

Zusätzliche Angaben

Ein Büro war mit vorbereitenden Leistungen der Schadstoffuntersuchung befasst. Sämtliche dabei gewonnenen Informationen wurden vollständig in die Vergabeunterlagen übernommen und allen Bietern gleichermaßen zugänglich gemacht. Das vorbefasste Büro beabsichtigt, sich an der vorliegenden Ausschreibung zu beteiligen. Um eine wettbewerbsneutrale Durchführung des Vergabeverfahrens sicherzustellen, wurde als externer Dritter das Büro PROPROJEKT mit der Vorbereitung und Durchführung der vorliegenden Ausschreibung beauftragt. Das vorbefasste Büro ist nicht an der Angebotswertung oder Zuschlagsentscheidung beteiligt. Um einen möglichen Informationsvorsprung auszugleichen, werden allen Bietern mit der Angebotsaufforderung alle für die Angebotserstellung relevanten Unterlagen zur Verfügung gestellt.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YL6MJWS